



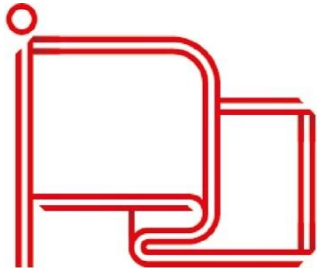
ALGERIEN LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2021



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S9
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S13
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S14
- 06** ADRESSEN, S16



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Präsidentialrepublik

FLÄCHE

2,381 Mio. km²

BEVÖLKERUNG

44 Mio. Einwohner

STÄDTE

Algier (Hauptstadt), Oran, Constantine, Annaba, Hassi Messaoud

KLIMA

In der Küstenzone Mittelmeerklima, im Süden trockenheißes Wüstenklima

WÄHRUNG

Algerischer Dinar (DZD)



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Zum neuen Premierminister wurde Anfang 2021 Abdelaziz Djerad ernannt und **seine Regierung** hat eine schwere Last von der Vorgängerregierung geerbt. Die Staatskassen sind fast leer (April 2021: Devisenreserven von ca. USD 43 Mrd.), das Budgetdefizit ist angesichts der fallenden Öl- und Gaspreise nur schwer in den Griff zu kriegen, ohne drastische Steuererhöhungen umzusetzen, die wohl in Massenprotesten enden würden. Mittels eines ergänzenden Budgetgesetzes sollten neue Finanzquellen angezapft werden, um auch das Steueraufkommen zu erhöhen. Und dieses Gesetz und seine Ausführungsbestimmungen vom Juni erlaubten plötzlich auch Ausländern Firmen mit Kapitalmehrheit oder im 100%igem Eigentum zu gründen und gestatteten diesen Investoren aus dem Ausland auch, neue Kreditmittel ihren algerischen Firmentöchtern zuzuführen, die jedoch bei der algerischen Zentralbank penibel genau zu registrieren wären, denn nur so sei gewährleistet, dass diese Kredite später auch zurückgeführt werden könnten.

Präsident Tebboune hat eine seiner Befugnisse benutzt und im Februar 2021 das algerische Parlament aufgelöst. Gleichzeitig kündigte er lokale und Parlamentswahlen an, die am 12. Juni 2021 stattfinden sollen. Man erwartet jedoch eine niedrige Wahlbeteiligung, da große Bevölkerungsteile nicht überzeugt sind, dass jene politischen Parteien, die sich zur Wahl stellen, eine ehrliche Demokratisierung des Landes erreichen wollen. Die friedlichen Aufmärsche der algerischen Bevölkerung fordern eine Neuausrichtung der Politik und eine komplette Loslösung von den alten Seilschaften des Bouteflika-Regimes.

Politische Querälen sowie weiterhin fallenden Öl- und Gaspreise und eine angespannte Sicherheitslage im Grenzgebiet zu Libyen und den Saharaländern haben auch spürbare Auswirkungen auf die Wirtschaftslage.

Die aktuellen Fallzahlen im März 2021 lagen durchschnittlich um die 200 Corona-Neuerkrankte pro Tag, was im Vergleich zu Europa extrem niedrige Zahlen sind. Andererseits war der Preis für die Isolation vor allem für die Wirtschaftstreibenden hoch und die BIP-Entwicklung übers Jahr 2020 blieb mit -4,7% zwar weit über den ursprünglichen, negativen Prognosen, die gar einen Einbruch um 8% vorhersagten. Fatal für die algerische Wirtschaft war der Verfall der Preise für Kohlenwasserstoffe und seine Derivate auf den Weltmärkten.

Am 18. Mai 2021 beschloss die algerische Regierung, die Grenzen Algeriens ab dem 1. Juni 2021 unter strikten Vorkehrungsmaßnahmen wieder aufzumachen, wobei vorerst **nur der Flugverkehr mit Frankreich** möglich sein wird. Es ist vorgesehen, dass fünf Flüge pro Tag aus der Hauptstadt Algier, Oran und Constantine stattfinden sollen. Die Einreise von Ausländern sollte wieder erlaubt sein, jedoch müssen Einreisende einen PCR-Test von weniger als 36 Stunden bei der Ankunft in Algerien vorlegen und vor Ort einen Antigen-Test akzeptieren. Bei positivem Ergebnis muss der Einreisende eine Quarantäne von 15 Tagen einhalten und die Hotelkosten selbst tragen. Die geplante Wiedereröffnung soll hauptsächlich den Algeriern im Ausland erlauben, wieder nach Algerien zurückzukehren.

Die Gesamtexporte Algeriens beliefen sich im Jahre 2020 auf USD 26,1 Mrd. und die Einfuhren auf USD 41,7 Mrd., was ein Handelsbilanzdefizit von USD 15,6 Mrd. bedeutete. Die Zahlungsbilanz rutschte mit USD 25,4 Mrd. in die roten Zahlen ab. Geringere Deviseneinnahmen aus dem Export von Öl- und Gas zwangen die Regierung die Importbremse zu ziehen und eine Politik der Importsubstitution zu verkünden, die mittlerweile bereits seit mehr als 2 Jahren anhält. Die Ausfuhr von Erdöl- und Erdgas macht immer noch enorme 92,8% des Gesamtexportvolumens aus; die angespannte Devisensituation zwang auch zu einer weiteren restriktiveren Importpolitik, sodass sich die Importe 2020 um fast 10% reduzierten und bei USD 41,7 Mrd. zu liegen kamen. Diese Entwicklung ist nicht zuletzt auch auf den Versuch der Regierung zurückzuführen, so viel wie möglich innerhalb des Landes selbst zu produzieren.

Des Weiteren hat dieser Devisenengpass bewirkt, dass viele geplante Großprojekte auf Eis liegen, bzw. die Bezahlung der Arbeiten, die vorwiegend von der öffentlichen Hand in Auftrag gegeben wurden, sehr schleppend erfolgt.

Alleine bis April 2019 sind in der Bau- und Zulieferindustrie 270.000 Jobs verloren gegangen und tausende Unternehmen sind mittlerweile in Konkurs gegangen, weil sie keine Folgeaufträge erhielten bzw. offene Forderungen nicht zeitgerecht eintreiben konnten.

Für den Zeitraum 2020-2024 wurde deshalb unter dem im Dezember neugewählten Präsidenten ein Wohnbauprojekt der Superlative vorgestellt. Damit soll die strauchelnde Baubranche wieder in die Gänge kommen und so ist in diesem Zeitraum der Bau von rund einer Million Wohnungseinheiten geplant, sowie weitere Infrastrukturprojekte vorgesehen. Offen bleibt, ob es die neue Regierung auch schafft, die nötigen Mittel/Kredite dafür aufzustellen, um diese Aufträge auch zu finanzieren.

Ungewisse Wirtschaftsprognosen, die instabile politische Lage und die weiterhin sehr träge Bürokratie fließen natürlich auch ins Risikoring des Landes ein. So erhält Algerien von der französischen Coface die Note C „erhöhtes Risiko“ und die OeKB stuft Algerien auf Kategorie 5 (von 7), bei voller Deckungsquote, ein. Nichtsdestotrotz könnten sich für ausländische Investoren die Rahmenbedingungen in Algerien zukünftig verbessern, denn durch das neue Budgetgesetz 2020 soll die alte 51/49%-Regelung der Kapitalanteile bei Joint Ventures bzw. Tochterunternehmen aufgehoben werden. Somit kann der ausländische Investor zukünftig auch Mehrheitsanteile an Unternehmen in Algerien erwerben oder eine Firma auch zu 100% besitzen. Davon ausgenommen bleiben jedoch die strategischen Sektoren, die erst noch bekanntgegeben werden sollen; man munkelt, dass der Energiebereich und die Finanzwirtschaft nach wie vor mehrheitlich in algerischer Hand verbleiben müssen; im Bereich der Landwirtschaft wird der Boden wohl in algerischen Eigentumsverhältnissen verbleiben und an Ausländer wohl nur in Form von Konzessionen vergeben werden können.

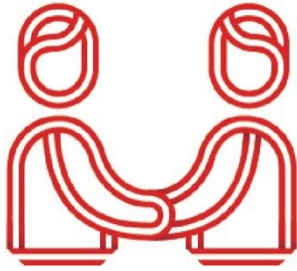
Bei den Handelsbeziehungen bleibt die EU der wichtigste Kunde Algeriens und China mit Abstand der wichtigste Lieferant. Im Jahr 2020 entfielen 51,23% der algerischen Exporte auf fünf große Abnehmer. Italien erwies sich im Jahr 2020 als wichtigster Kunde des Landes mit USD 3,12 Milliarden an algerischen Exporten (14,50% der Gesamtexporte), was einem Rückgang von -27,21% entspricht. Danach folgt Frankreich mit USD 2,94 Milliarden (13,68%), Spanien mit USD 1,96 Milliarden (9,10%), Türkei mit USD 1,89 Mrd. (8,81%) und China mit USD 1,10 Mrd. (5,14%). *

* XI/2020

Die fünf wichtigsten Lieferanten für Algerien erreichten ein Liefervolumen von 47,16% der Gesamtimporte. China befindet sich mit USD 5,31 Mrd. (16,91% der algerischen Gesamtimporte) weiterhin unangefochten an erster Stelle.

Frankreich liegt an zweiter Stelle mit USD 3,36 Mrd. (10,72%); Italien hielt mit USD 2,20 Milliarden (7,03%) den 3. Platz und Deutschland (USD 1,96 Mrd. /6,27%) und Spanien (USD 1,95 Mrd./6,23%) belegten Platz vier und fünf. *

* XI/2020



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitungen Ihrer Reise, als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland, stehen Ihnen die AußenwirtschaftsCenter mit ihrem Service zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen, die Reiseinformationen des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) zu beachten.

Österreicher benötigen für die Einreise nach Algerien ein Visum, das bei der Algerischen Botschaft in Wien mit zwei Passfotos und dem ausgefüllten Antragsformular beantragt wird. Anträge auf Geschäftsvisa brauchen zwei Beilagen: das Schreiben des österreichischen Antragstellers über den Zweck der Reise sowie das Einladungsschreiben (auch Fax) des algerischen Partners, mit dem die Firma Geschäftskontakte unterhält. Das AußenwirtschaftsCenter Algier stellt auch Einladungsschreiben für österreichische Firmen aus.

Der Reisepass muss noch eine Mindestgültigkeit von sechs Monaten ab Benützung des Einreisevisums haben und darf keinen israelischen Stempel aufweisen. Nähere Informationen und die Formulare finden Sie unter: www.algerische-botschaft.at

Die Österreichische Botschaft in Algier rät allen Geschäftsreisenden, sich nur nach Absprache mit gut bekannten algerischen Geschäftspartnern nach Algerien zu begeben und deren Ratschläge hinsichtlich der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen sind unbedingt zu befolgen. Alle Österreicher mögen sich – auch wenn Sie sich nur kurzfristig in Algerien aufhalten – bei der Österreichischen Botschaft melden: <http://www.reiseregistrierung.at/>

DO´S AND DONT´S

- Persönlicher Kontakt wiegt in Algerien mehr als das geschriebene Wort im Vertrag. Pflegen Sie Ihre algerischen Kunden. Rufen Sie ab und zu mal an, statten Sie Besuche ab. Rufen Sie sich und Ihr Anliegen immer wieder in Erinnerung. Seien Sie immer wieder präsent und halten Sie Kontakt, auch wenn es Ihnen beinahe schon zu viel des Guten erscheint.
- Schlaue algerische Geschäftsleute sollten nicht unterschätzt werden. Kalkulieren Sie mit Reservepolstern, sichern Sie sich ab, und lassen Sie sich nicht überrumpeln und vergessen Sie nicht, dass man im Maghreb auch gerne feilscht, wozu Sie Puffer brauchen, damit Sie preismäßig noch nachgeben können.
- Zahlungsprobleme sind häufig, deshalb kommt es auf gute Zahlungsabsicherung an. Suchen Sie für die Vertragsgestaltung im Vorhinein professionelle Beratung – dies kommt billiger als Zahlungsausfälle im Nachhinein wegstecken zu müssen.
- Behandeln Sie Ihre algerischen Geschäftspartner mit Respekt. Algerier sind aufgrund ihrer Erfahrungen mit der französischen Kolonialmacht sensibel und fühlen sich von Europäern mitunter geringschätzig behandelt.
- Das sozialdemokratische Österreich hat Algerien in seinen Unabhängigkeitsbestrebungen unterstützt und seither gibt es friktionsfreie Beziehungen. Österreicher sind in Algerien gerne gesehen, denn sie sind auch als seriöse Partner bekannt, die lösungsorientiert agieren.
- Französischsprachige Prospekte sind unerlässlich. Französisch-Kenntnisse erleichtern den Kontakt, mit Englisch und Spanisch kommt man manchmal auch weiter und im Notfall findet man Dolmetscher, die aber nicht billig sind.
- Gespräche über politische und religiöse Themen können heikel sein.
- Viele Algerier trinken keinen Alkohol, also insistieren Sie nicht und respektieren Sie diese Einstellung; akzeptieren Sie, wenn auch Ihnen nur Wasser, Fruchtsaft oder Softdrinks angeboten werden; es gibt kaum Algerier, die Schweinefleisch konsumieren.
Lediglich in der Kabylei wird man mit Ihnen auch mal algerischen Wein trinken.
- Das Einstreuen gängiger arabischer Ausdrücke wie „Inshallah“ (so Gott will) oder „Saha“ (danke/zum Wohl) schafft Sympathien.

ANREISE

Die angenehmste Reisezeit ist im Frühling und im Herbst, möglichst nicht während des Ramadans (Fastenmonat – beweglich; 2022 /02. Mai -02. Juni) und nicht in der Urlaubszeit über die Sommermonate Juli/August. Kleidung: Sommer - leichte Anzüge, eleganteres Freizeithemd ohne Krawatte. Winter: Regenbekleidung, Staubmantel.

NOTRUF

Feuerwehr: T 14 Polizei: T 17

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ aber ohne Sommerzeit, d.h. gleiche Zeit wie Österreich während der Wintermonate, eine Stunde hinter Österreich während der Sommermonate.

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Öffentliche Verkehrsmittel sind nicht akzeptabel. Das AußenwirtschaftsCenter Algier kann Ihnen Taxis empfehlen. Die internationalen Hotels unterhalten zwischen Flughafen und Hotel Shuttle-Services. Am internationalen Flughafen von Algier haben diese Hotels eigene Kioske (wenn man aus dem Zoll in die Empfangshalle kommt, liegen die Kioske entlang der Außenmauer des Flughafengebäudes).

KFZ-BESTIMMUNGEN

Bei Einreise per Pkw wird im Hafen oder an der Grenze eine "Carte Touristique" mit einer maximalen Gültigkeitsdauer von drei Monaten ausgestellt. Der Abschluss einer Haftpflichtversicherung in Algerien mit maximal 90tägiger Gültigkeit ist verpflichtend. Der österreichische Führerschein ist maximal drei Monate gültig.

DEISENVORSCHRIFTEN

Die Mitnahme von Banknoten in Euro oder US-Dollar wird empfohlen. Die Ein- und Ausfuhr des algerischen Dinars ist verboten. Größere Summen in Fremdwährungen, ab USD 7.000,- müssen bei der Einfuhr deklariert werden. Es wird allerdings empfohlen auch geringere Geldmengen zu deklarieren, um bei der Ausreise nicht in den Verdacht zu kommen, illegale Vorauszahlungen angenommen zu haben. Kreditkarten sind noch kaum verbreitet und werden meist nur von Fluglinien und größeren Hotels akzeptiert. Es gibt kaum Restaurants wo Sie damit zahlen können, daher wechseln Sie rechtzeitig Euros in lokale Dinars bzw. fragen Sie zu Beginn, ob Sie in Euro bzw. USD bezahlen können; da Devisen knapp sind, sollte dies möglich sein!

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK)

Reisegepäck ist zollfrei (persönliche Effekten); im Wesentlichen werden die international üblichen Vorschriften angewandt. Die Mitnahme von Alkohol und Zigaretten zum Privatgebrauch ist gestattet.



04 IHR MARKTEINTRITT

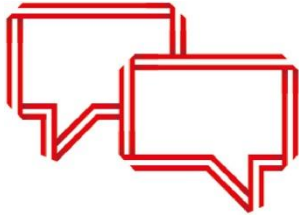
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/dz.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter (algier@wko.at).



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Das AußenwirtschaftsCenter Alger nennt Ihnen gerne Adressen von Hotels und Restaurants. Die günstigsten Tarife finden Sie meist online. Lokale Hotels vergeben kaum präferentielle Tarife an Botschaften.

Hôtel El Djazair

24, Avenue Souidani Boudjemâa, Alger

T +213 21 69 21 21

F +213 21 69 35 08, 69 11 56

E hoteleldjazair@hoteleldjazair.dz

W <http://www.chaineeldjazair.com/>

Sheraton, Club des Pins

BP.62, DZ – 16000 Staoueli, Alger

T +213 21 37 77 77

F +213 21 37 73 88

E reservations.algiers@sheraton.com

W <http://www.starwoodhotels.com/>

Hyatt Regency Alger Aeroport

Aéroport international Houari Boumédiène

16033 Dar El Beïda, Alger

T +213 23 55 12 35

E algra.reservations@hyatt.com

W hyattregencyalgiersairport.com

Holiday Inn Algiers - Cheraga Tower

02, Route d'Ouled Fayet,

16002 Cheraga, Alger

T +213 23 28 58 58

E algct.reservations@ihg.com

W <https://www.ihg.com/holidayinn/hotels/fr/fr/cheraga-alger/algct/hoteldetail>

Mercure Grand Hôtel
BP 12, Bab Ezzouar, Alger
T +213 21 24 59 70 bis 75
F +213 21 24 59 09 / 21 24 59 10
E h3173-RE@accor.com
W <http://www.accor.com>

Hôtel IBIS
Route de l'Université - Bab Ezzouar, Alger
T +213 21 75 40 40 / 21 98 80 20
F +213 21 98 80 01
W <http://www.ibishotel.com/>

TOURISTISCHES

Kontaktieren Sie das AußenwirtschaftsCenter Algier, um weitere Hotel-Adressen und nähere Details zu den Hotels (Kosten, Lage) sowie Restaurants in Erfahrung zu bringen.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ALGIER

WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. Franz Bachleitner

Post-/Büroanschrift

17, Chemin Abdelkader Gaddouche

DZ-16035 Hydra, Alger – Algérie

T +213 23 47 28 21

E algier@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/dz

BÜROZEITEN

Sonntag bis Donnerstag

09.00 – 17.30 Uhr

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO TUNIS

WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. Franz Bachleitner

Büroleiter: D I Sami Ben Ayed

Post-/Büroanschrift

1 Avenue Platon - Cité la Gazelle

2083 Tunis, Tunisie

T +216 71 763 880

E tunis@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/tn

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ALGIER
T +213 23 47 28 21
E algier@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/dz



**AUSSEIWIRTSCHAFTSCENTER
ALGIER**

T +213 23 47 28 23

E algier@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/dz

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube www.youtube.com/aussenwirtschaft

f flickr.com/aussenwirtschaftaustria

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT ALGERIEN
AUSSEIWIRTSCHAFT
AUSTRIA
MAI 2021**